|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN Kotor / Montenegro | |
| **Kotor** | ist eine alte mediterrane Handels- und Hafenstadt und überregionales Kulturzentrum am südöstlichen Ende der Bucht von Kotor in der gleichnamigen Gemeinde von Montenegro. Die Stadt ist wegen ihrer bedeutenden kulturhistorischen Bauwerke und Lage 1979 in das UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe aufgenommen worden. Bis knapp 2000 Meter hoch sind die umliegenden Berge, Stadt und Bucht gehören zur bekanntesten und meistbesuchten Tourismusregion des Landes. | |
| **Liegeplatz**  **Was kann man unternehmen?** | | * MS Amera liegt unmittelbar vor den Mauern der Alststadt. Das **historische Zentrum** erreichen Sie nach etwa **300 Metern**. * Die **Altstadt** betreten Sie am Besten durchs Stadttor **Glavna Vrata**, nahe unserer Anlegestelle. So erreicht man gleich den **Platz der Oktoberrevolution,** gesäumt von Cafés, Restaurants und Geschäften. Gegenüber des Tores ist der 1602 errichtete **Stadtturm Gradska Kula** zu bewundern, der 200 Jahre später um eine Turmuhr ergänzt wurde. * Als schönste Kirche ganz Montenegros gilt die **Kathedrale Sankt Tryphon**, ein herausragendes Beispiel romantischer Architektur, zu erreichen über die schmalen Gassen, welche von der Ostseite des Platzes der Oktoberrevolution abgehen. Öffnungszeiten täglich von 08.00 bis 19.00 Uhr. * Auf dem in Schachbrettmuster gekachelten Platz Trg Sveti Luke stehen gleich zwei Gotteshäuser, die zweitürmige **St. Nikolaus Kirche** mit ihrer prächtigen Ikonostase und die ältere, kleinere **Lukaskirche** aus dem Jahr 1195. Der Eintritt in beide Kirchen ist frei. * Die Altstadt wird von einer 4,5 km langen und bis zu 10 m hohen **Festungsmauer** eingerahmt, welche bis zu der auf 260 m Höhe gelegenen Festung **Sveti Ivan** führt. Serpentinen mit mehr als 1300 Stufen führen hinauf zur Ruine; der etwas mühvolle Aufstieg wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt. * Im barocken Grgurina-Palast ist das **Maritime Museum** untergebracht, das die lange Geschichte der Seefahrt und des Schiffsbaus in Kotor seit dem 9. Jahrhundert dokumentiert. Ausgestellt sind originalgetreue Schiffsmodelle, historische Seekarten und Navigationsinstrumente, aber auch Porträts von Kapitänen und Ansichten diverser Häfen entlang der Adriaküste. Öffnungszeiten 09.00 - 13.00 Uhr, der Eintritt koster 4 €. |